

Veranstaltungsort:

Gemeinschaftshospiz Christophorus
Kladower Damm 221, 14089 Berlin

Öffentl. Verkehrsverbindungen:

Bus: X 34, 134



Die Trauerbegleiter/innen Birgit Kuban, Katrin Müller und weitere Helfer

Kontakt und Koordination:

BiKaRo Trauerarbeit für Kinder
Birgit Kuban, Tel.: (030) 365 099 101
Mobil: 0176 521 957 31
b.kuban@gemeinschaftshospiz.de

Telefonisch erreichbar:

Mo. bis Do. 09.00 – 15.30 Uhr

Die Trauergruppen sind kostenfrei!

Wir finanzieren uns ausschließlich über Spenden.

Dank an alle Spender!

Unser Projekt wurde u.a. durch eine großzügige Spende der **Karl-Monz-Stiftung** und mit Unterstützung des **BMW-Werkes Berlin** ermöglicht.

Wir freuen uns über jede Unterstützung für unsere Arbeit.

Spendenkonto:

GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE25 430 609 67 4018 35 6900
Stichwort: „Trauerarbeit für Kinder“

Wir begleiten Familien und Kinder und schaffen Raum zum Trauern.

„Kinder sind die Flügel des Lebens.“



Bild der Künstlerin Antje Strang

Kinder trauern anders als Erwachsene

- ◇ Manchmal entsteht bei uns Erwachsenen das Gefühl, Kinder würden nicht wirklich trauern, wenn ein nahestehendes Familienmitglied gestorben ist. Kinder lassen sich immer wieder von Gefühlen der Umgebung mitreißen und können in den Trauerprozess leichter hinein- und hinausschlüpfen. Wechselnde Emotionen, wie zum Beispiel lachen, weinen, spielen, wechseln einander rasch ab. Deshalb gelingt es uns Erwachsenen oft nicht, zu erkennen, „dass oder wie Kinder trauern.“
- ◇ Trauer beginnt nicht erst nach dem Tod. Schon mit dem Wissen, dass ein nahestehender Mensch sterben wird, sollten Kinder mit einbezogen werden. Auch wenn der Wunsch besteht, sie zu schützen. **Sterben, Tod und Trauer gehören zum Leben und wenn wir unsere Kinder frühzeitig miteinbeziehen, können wir helfen und Ihnen seelische Verletzungen ersparen.** Kinder, die auf solche Situationen vorbereitet werden, können mit dem Verlust eines nahestehenden Menschen besser umgehen.
- ◇ Für Kinder, die den plötzlichen Tod eines Familienangehörigen oder eines Freundes miterleben, ist es besonders schwer, diesen Verlust zu begreifen. Durch die eigene Trauer der Erwachsenen, werden oft die Gefühle der Kinder nicht gesehen oder verstanden. Trauer ist eine normale, gesunde Reaktion. **Trauer ist keine Krankheit, sie kann aber krank machen, wenn sie verdrängt und nicht verarbeitet wird.**
- ◇ In einer Trauergruppe gibt es die Möglichkeit, Austausch mit anderen Kindern über die eigenen Erlebnisse und Gefühle zu sprechen. Oft gelingt es ihnen leichter, über ihre Trauer zu sprechen, wenn sie mit andern betroffenen Kindern zusammen sind.

Kinder in ihrer Trauer begleiten

Wer wir sind

- ◇ Wir, Katrin Müller und Birgit Kuban, sind qualifizierte Trauerbegleiter/innen für Kinder und Jugendliche. Wir sind als ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter/innen für das Gemeinschaftshospiz Christophorus zusammen mit weiteren Helfern tätig.
- ◇ Während unserer langjährigen Tätigkeit in der Begleitung sterbender Menschen sind wir dem Thema der Kindertrauer oft begegnet. Immer wieder erleben wir, wie Eltern ihre Kinder vor der Auseinandersetzung mit dem Tod schützen wollen. Damit wird den Kindern die Möglichkeit genommen, Abschied von einem geliebten Menschen zu nehmen. Der Trauerprozess wird dadurch weiter erschwert.

Trauer ist genauso wie Glück ein Gefühl, welches gelebt werden sollte.

Was wir wollen

- ◇ Neben den Trauergruppen für Kinder und Jugendliche stehen wir auch Eltern und Angehörigen beratend zur Seite, wenn ein nahestehender Familienangehöriger verstorben ist. Besonders die Kinder, die sich in einer erschwerten Trauersituation befinden, brauchen eine professionelle Unterstützung.
- ◇ Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn...
 - ein Elternteil, ein Geschwisterkind oder eine andere wichtige Bezugsperson stirbt oder eine lebensverkürzende Erkrankung hat
 - der Tod plötzlich oder gewaltsam eintritt (Unfall, Suizid, Herzinfarkt, Mord)
 - kein Abschied mehr möglich ist oder war

Trauergruppen für Kinder

Was wir anbieten

- ◇ Trauergruppen für Kinder im Alter von 6-11 und 12-16 Jahren
- ◇ Einzelgespräche und Familienbegleitung

„Kinder sind die Flügel des Lebens.“

- ◇ Gefühle und Gedanken der Kinder werden wie Samen einer Pustebume durch den Wind gewirbelt. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Kinder durch diesen Wirbelsturm der Gefühle zu begleiten. Denn jeder Samen der sanft getragen, der so genommen wird, wie er ist, kann wieder zu blühen beginnen, wenn er seinen Platz gefunden hat.



Dieses Bild der Künstlerin Antje Strang visualisiert in unseren Räumen den kindlichen Trauerprozess— angefangen von den wirren Gefühlen bis hin zur seelischen Verarbeitung und Bewältigung.